

O Heiland, reiß die Himmel auf

Karl-Heinz Weber

*1927

1. auf, — her - ab, her -

1. O Hei - land, reiß — die Him - mel — auf, her - ab, her -
 2. O Gott, — ein' Tau — vom Him - mel — gieß, im — Tau her -
 3. O Erd, — schlag aus, — schlag aus, o — Erd, daß — Berg und —
 4. Wo bleibst du, — Trost — der gan - zen — Welt, dar - auf sie —

1. ab vom Him - mel — lauf; — reiß ab vom Him -

1. ab vom — Him - mel — lauf; reiß ab vom Him - mel — und
 2. ab, o — Hei - land, — fließ! Ihr Wol - ken, brech — net
 3. Tal grün — al - les — werd. O Erd, her - f — lein
 4. all ihr — Hoff - nung — stellt? O komm, ach — sten

1. Tür, — reiß ab, w — Rie - gel — für.

1. Tür, reiß — ab, w — Rie - gel — für.
 2. aus den — über Ja - kobs — Haus.
 3. bring, o — aus — der Er - den — spring.
 4. Saal, komm — hier — im Jam - mer - - tal.

6. O Heiliger Stern, dich wollten wir anschauen gern; o Sonn, geh auf, ohn deinen Schein
 und bleib bei uns. —

7. O Heiliger Stern, dich wollten wir anschauen gern; o Sonn, geh auf, ohn deinen Schein
 und bleib bei uns. —

8. O Heiliger Stern, dich wollten wir anschauen gern; o Sonn, geh auf, ohn deinen Schein
 und bleib bei uns. —

Es kommt ein Schiff, geladen

Karl-Heinz Weber
*1927

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis
 2. Das Schiff geht still im Trie - be, es
 3. Der An - ker haft' auf Er - den, da
 4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im

1. an sein' höch - sten Bord, t
 2. trägt ein teu - re Last;
 3. ist das Schiff am Land. Fleisch uns
 4. Stall ein Kin - de - lein, ar uns ver -

1. Gna - va - ters e - wigs_ Wort.
 2. Lie - Hei - lig Geist der_ Mast.
 3. wer Sohn ist uns ge - sandt.
 4. lo - lo - bet muß es_ sein.

u. dies Kind mit Freuden umfangen, küssen will, muß vorher mit ihm leiden groß Pein
 .er viel,
 6. danach mit ihm auch sterben und geistlich auferstehn, ewigs Leben zu erben, wie an ihm ist
 geschehn.